

Kleines SPD – ABC

Ein Wörterbuch – nicht nur für Neumitglieder

Jede Organisation, jeder Verein, aber auch jede Partei bildet im Laufe der Jahre eine organisationsspezifische Sprache heraus. Meist sind es interne Abkürzungen, Kurzformeln und Begriffe. Bei der SPD ist dies nicht anders. Gerade für Neumitglieder ist es schwierig, diesen internen Abkürzungen und Begrifflichkeiten zu folgen und nicht jedes Neumitglied wird in seiner ersten Ortsvereinssitzung um Klärung und Erläuterung bitten.

Diese Rubrik unserer Internetseite soll dazu beitragen, in der Partei gängige Abkürzungen und Begriffe zu klären. Das kleine „SPD-ABC“ ist gerade für Neumitglieder, aber sicherlich nicht nur für diese interessant. Das kleine „SPD-ABC“ ist kein sozialdemokratisches Lexikon.

Dies kann und soll es nicht sein.

Vielmehr soll sie eine Hilfe sein, um schnell und leicht mit dem nun einmal vorhandenen Jargon zurechtzukommen, gängige Abkürzungen kennen zu lernen und oft gebrauchte Begriffe und deren Entstehung und Bedeutung zu klären.

Viel Spaß dabei!

ABI => August-Bebel-Institut

<http://www.august-bebel-institut.de/>

Abteilung

Bezeichnung für einen Ortsverein der SPD (nur) im Landesverband Berlin.

AdsD => Archiv der sozialen Demokratie

http://www.fes.de/archiv/adsd_neu/index.htm

AfA

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD

<http://www.afa.spd.de/>

AG 60 plus

Senioren-Arbeitsgemeinschaft der SPD

<http://www.ag60plus.de/>

AGS

Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD

<http://www.ags.spd.de/>

Akademie Helene Simon

AWO Akademie Helene Simon

Blücherstr. 62/63

10961 Berlin

Tel.: 0228 - 66 85 - 141

Fax: 0228 - 66 85 - 211.

<http://www.awo.org/bundesakademie.html>

Alter Fuhrmann

Einer, der schon lange in Organisationen der Arbeiterbewegung aktiv ist.

Antikriegstag

Wird am 1. September begangen. Beginn des 2. Weltkriegs mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen (vor 1933 am 1. August).

Antrag auf Schluss der Debatte

Kann in einer Versammlung nur jemand stellen, der zu diesem Thema nicht gesprochen hat.
=> Geschäftsordnungsantrag.

Arbeitermarseillaise

„ Wohlan, wer Recht und Freiheit achtet,“ 1864 von Jacob Audorf zur Beisetzung von Ferdinand Lassalle verfasst, deshalb auch als Lassalle-Hymne bekannt geworden.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, aus der Arbeiterbewegung hervorgegangen (gegr. 1888), vergleichbar mit Malteser-Hilfsdienst (katholisch orientiert), oder Johanniter-Unfall-Hilfe (evangel. orientiert). ASB-Bundesgeschäftsstelle, Sülzburgstr. 140; 50937 Köln; Tel. 022 1-47605-0, <http://www.asb.de/>

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Sozialdemokratisch orientierter Wohlfahrtsverband, gegr. 1919 (vergleichbar mit dem Diakonischen Werk (ev.) oder der Caritas (kath.)). AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.; Marie-Juchacz-Haus; Oppelner Straße 130, 53119 Bonn (Hausanschrift); Tel. 0228-6685-0; Fax. 0228-6685-209. <http://www.awo.org/>

Arbeitsgemeinschaften der SPD

- Jungsozialist(inn)en ([Jusos](#))
- Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen ([AfA](#))
- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ([ASF](#))
- Arbeitsgemeinschaft [60 plus](#)
- Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen ([ASG](#))
- Arbeitsgemeinschaft für Bildung in der SPD ([AfB](#))
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen([ASJ](#))
- Arbeitsgemeinschaft Selbstständige in der SPD ([AGS](#))
- Arbeitsgemeinschaft ehemals verfolgter Sozialdemokraten ([AvS](#))

Archiv der sozialen Demokratie

Archiv der sozialen Demokratie unter dem Dach der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) in Bonn, eine der führenden Institutionen zur Erforschung der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung sowie der Sozial- und Zeitgeschichte. Dort sind u.v.a. die Archivbestände der SPD, der Gewerkschaften, viele Nachlässe aufbewahrt und zugänglich gemacht.

<http://www.fes.de/archiv/Adsd>

Die Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung enthält die Bücher und Zeitschriften zur deutschen und internationalen sozialen Bewegungen. <http://www.fes.de/>

ASB => Arbeiter-Samariter-Bund

AsF

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

ASG

Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen

ASJ

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen

August-Bebel-Institut (ABI)

Einrichtung der politischen Bildung, die der SPD nahe steht (gegr. 1947). Müllerstr. 163; 13353 Berlin-Wedding; Tel. 030-46 92-122; Fax. 030-46 92-124. <http://www.august-bebel-institut.de/>

AvS

Arbeitsgemeinschaft ehemals verfolgter Sozialdemokraten aus der NS-Zeit und der DDR

AWO => Arbeiterwohlfahrt

Baracke

Früheres Gebäude des SPD-Parteivorstandes in Bonn (Erich-Ollenhauer-Haus EOH). Beim Umzug 1952 von Hannover nach Bonn war es tatsächlich eine Baracke. Auch nach dem Neubau an gleicher Stelle 1975 hat es seinen Spitznamen behalten.

Bebels Taschenuhr

Nach einer Legende wird seit dem Tod des SPD Vorsitzenden August Bebel (1913) seine Taschenuhr von jeweiligen Partei-Vorsitzenden an seinen Nachfolger weitergegeben. Stimmt so nicht. August Bebel hat zwar seine Taschen Uhr damals weitergegeben. Sie kam aber erst über viele Umwege 1963 (so. Todestag von A. B.) als persönliches Geschenk in die Hand von Willy Brandt, als er noch Reg. Bürgermeister von Berlin, aber noch nicht Parteivorsitzender war. Die Taschenuhr befindet sich heute im Willy-Brandt-Nachlass und wird in der Ausstellung im Schöneberger Rathaus gezeigt.

Ben Wisch

Beiname für [Hans-Jürgen Wischnewski](#) wegen seiner guten Kontakte in arabischen Ländern, die sich dann bei der Geiselnbefreiung in Mogadischu 1977 bewährt haben.

‚Berliner Republik‘

Sozialdemokratische Zwei-Monats-Zeitschrift, die im Vorwärts-Verlag erscheint (= >Netzwerker). <http://www.b-republik.de/>

Bruder Johannes

Wohlmeinender Beiname für [Johannes Rau](#) (Ministerpräsident in NRW 1978-1998 und Bundespräsident 1999-2004) wegen seiner Bibelfestigkeit.

Bundeslied

Für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein von Georg Herwegh 1863 verfasst, beginnt mit dem berühmten Vers „ Bet` und arbeit! ruft die Welt`.

BV

Bezirksvorstand

Dietz Nachf. Verlag

(richtig: J.H.W. Dietz Nachf); Traditionsreicher sozialdemokratischer Verlag (gegr. 1881) mit Sitz in Bonn. Nicht zu verwechseln mit dem Dietz Verlag der DDR. www.dietz-verlag.de

Du-Anrede => Genosse

Enkel

Gemeint sind die ‚politischen Enkel‘ Willy Brandts, die in den 90er Jahren in die Parteiführung nachgerückt sind (z.B. Björn Engholm, Oskar Lafontaine, Rudolf Scharping, Gerhard Schröder).

EOH

Erich-Ollenhauer-Haus => Baracke

Falken

Kurzbezeichnung für ‚Sozialistische Jugend Deutschlands — Die Falken‘ Sozialdemokratischer Kinder- und Jugendverband SJD — Die Falken; Bundesvorstand; Lützowplatz 9; 10785 Berlin, Tel. 030-267030-0; Fax 030-261030-50. www.wir-falken.de

Faust mit Rose

Sozialdemokratisches Symbol, in den 70er Jahren in der französischen sozialistischen Partei aufgekommen. Emblem der Sozialistischen Internationalen (SI).

FES => Friedrich-Ebert-Stiftung

Flugi

Die meisten nennen es weiterhin Flugblatt.

Forum

Vereine oder Initiativen auf Bundesebene und in den Regionen, die u.a. mit Veranstaltungen, Gesprächskreisen und Publikationen zu wichtigen Fragen der Politik in das gesellschaftliche Umfeld hinaus und von dort wieder in die Partei hineinwirken. Sie sind als =>Vorfeldorganisationen, die SPD-nah, aber nicht Teil der Partei sind. Die Mitarbeit setzt nicht die Mitgliedschaft in der SPD voraus.

Zur Zeit gibt es:

- Forum Ostdeutschland, „Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V“

<http://www.forumost.de/>

- Kulturforum der Sozialdemokratie. <http://www.kulturforen.de/>
- Forum Kinder, Jugend und Familie. <http://www.forumfamilie.spd.de>
- Forum Nachhaltigkeit, Energie und Mobilität. www.forum-nachhaltigkeit.spd.de
- Forum Eine Welt. www.einewelt.spd.de
- Forum Bildung.
- Forum Wirtschaft.
- Forum Sport.
- Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie. www.forscher.de

(Zeitschrift: Wissenschaftsnotizen).

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141; 10963 Berlin.

Forum Demokratische Linke 21

Gruppierung innerhalb der SPD, die sich als linker Flügel der Partei versteht. Gegründet 2000 in der Nachfolge des „Frankfurter Kreises“~ Arbeitet in enger Kooperation mit der => Parlamentarischen Linken (PL).

www.forum-dl21.de

Frankenwarte Gesellschaft für Politische Bildung e.V.; Akademie Frankenwarte, Leutfresserweg Si — 83; 97082 Würzburg;

Tel. 0931 / 80 464-0; Fax. 0931/ 80 464-44, www.frankenwarte.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

SPD-nahe Stiftung mit vielfältigen Aufgaben, z. B. der politischen Bildung, internationale Verbindungen, Archiv (=>Archiv der sozialen Demokratie) und Bibliothek; vergleichbar bei der CDU: ‚Konrad-Adenauer-Stiftung‘; bei der FDP: ‚Friedrich-Naumann-Stiftung‘ bei den Grünen: ‚Heinrich-Böll-Stiftung‘ und bei der Linkspartei: ‚Rosa-Luxemburg-Stiftung‘ Bonner Haus; Godesberger Allee 149; 53170 Bonn; Tel. 0228/ 883- 0 - Berliner Haus; Hiroshimastraße 17; 10785 Berlin, Tel. 030/26935- 6 <http://forum.fes-international.de/>

Fritz-Sänger-Preis

Wird vom SPD-Parteivorstand alle zwei Jahre für mutigen Journalismus` vergeben (Fritz Sänger (1901-1984). Zur Biografie siehe:

http://www.fes.de/archiv/adsd_neu/inhalt/nachlass/nachlass_s/saenger-fr.htm

Geborenes Mitglied

Wenn man durch eine Funktion automatisch (qua Amt) Mitglied in einem anderen Gremium ist. So sind z. B. die stellvertretenden Parteivorsitzenden geborene Mitglieder im Parteipräsidium (siehe auch Organisationsstatut § 23)

Gegen Vergessen — Für Demokratie

Überparteiliche Organisation, die die Verfolgung in der NS- und DDR-Zeit wach hält, rechtsradikalen Entwicklungen entgegentritt und demokratische Haltungen fördern will (Gegr. 1993).

Gründungsvorsitzender: Hans Jochen Vogel.

Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. Stauffenbergstr. 13-14; 10785 Berlin, Tel. 030/2639 78-3 ; Fax. 030/2639 78-40;

Vorsitzender: Dr.h.c. Joachim Gauck. www.gegen-vergessen.de

Gemeindeverband

Zusammenschluss von selbstständigen Ortsvereinen einer Kommune zum Zwecke gemeinsamen Handelns (z. B. Kommunalwahl)

Genosse / Genossin

In der Tradition der SPD die politisch verstandene Du-Anrede zwischen Parteimitgliedern in Verbindung mit „Genosse/Genossin“ vor dem Familiennamen, z. B. „Genosse Meier, Deine Argumentation ist...“ ~ Signalisierte die gemeinsame politische Grundüberzeugung trotz Meinungsverschiedenheiten in Einzelfragen und trug dazu bei, die politischen von den persönlichen Beziehungen getrennt zu halten. Es war kein persönliches „Du“ und berechtigte früher nicht, jemanden mit dem Vornamen anzusprechen. Aber: Umgangsformen ändern sich und sind nicht in allen Regionen gleich. Sozialdemokratinnen, die in der DDR aufgewachsen sind, klingt „Genosse“ anders in den Ohren als den Westdeutschen. Neben der traditionellen Form kam in den 90er Jahren auf dass sich die Parteimitglieder mit dem Vornamen ansprechen.

Geschäftsordnungsantrag

Antrag in Versammlungen, der sich nicht auf das diskutierte Thema bezieht, sondern auf den Gang der Verhandlungen, z. B. =>Antrag auf Schluss der Debatte. Wer zur Geschäftsordnung reden will, zeigt es mit zwei erhobenen Händen an. Ein GO-Antrag wird außerhalb der Redeliste behandelt.

Gewerkschaftsrat

Verbindungsgremium zwischen SPD-Parteivorstand und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Dem SPD-Gewerkschaftsrat gehören das SPD-Präsidium und, sofern Mitglied der SPD, die Vorsitzenden des DGB und der DGB-Einzelgewerkschaften an.

GO-Antrag => Geschäftsordnungsantrag

Godesberger Programm

Grundsatzprogramm der SPD, beschlossen auf dem Außerordentlichen Parteitag der SPD in Bad Godesberg (13.-15.11.1959). In ihm wurde auch programmatisch der Übergang von der traditionellen Arbeiterpartei zur Volkspartei vollzogen. In Redewendungen verwendet wie: „Das fällt ja hinter Godesberg zurück“ oder „Nach Godesberg ist das...“ Text des Programms unter: [Godesberger Programm](#)

Heinz-Kühn-Bildungswerk

Gemeinnützige und staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen mit dem Schwerpunkt politische Bildung, in Westfalen (Brüderweg 10-12, 44135 Dortmund) und im Rheinland (SPD-Mittelrhein, Albertusstraße 40-46, 50667 Köln). Frühere Bezeichnung: ‚Sozialistische Bildungsgemeinschaft‘(SBG). Benannt nach Heinz Kühn, Ministerpräsident des Landes NRW 1966-1978, gest. 1992. www.heinz-kuehn-bildungswerk.de

Herbert-Wehner Bildungswerk

Neue Gesellschaft Sachsen e.V. Freundeskreis Herbert- Wehner-Bildungswerk, Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung. 01099 Dresden; Kamenzer Straße 12; Tel. 0351-80 40 220 oder 216 70 91; Fax. 0351-8040 222. www.wehnerwerk.de

IFM-SEI

International Falcon Movement — Socialist Educational International. (internationale Falkenbewegung — Sozialistische Erziehungsinternationale (gegr. 1922 und 1946). Weltweit tätige internationale der

sozialdemokratischen Kinderorganisationen. Mitglied aus Deutschland: Sozialistische Jugend Deutschlands — Die Falken. Sitz: IFM -SEI ; 98, Rue du Trone, B-1050 Brüssel, Belgien Tel. +32 22 15 79 27; Fax. +32 2245 00 83 www.ifm-sei.org

Internationaler Frauentag

Seit 1912 in der SPD und den kommunistischen Organisationen gefeiert (8. März). Betont wird das Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Mädchen in der Gesellschaft.

International Union of Socialist Youth (IUSY)

internationale Union der Sozialistischen Jugend. Aus Deutschland gehören ihr die => Jungsozialisten und die Sozialistische Jugend Deutschlands „Die Falken“ an. Amtshausgasse 4, A-1050 Wien, Österreich; TeI. +43-1-523 12 67, Fax. +43-1-523 12 679 www.iusy.info

Juso

Abk. für Jungsozialist(inn)en in der SPD (Jusos). Studierendenorganisation: JUSO-HSG (Hochschulgruppen) www.jusos.de

KAMPA

Abk. für die Wahlkampf-Organisationszentrale.

Kärrner-Arbeit

Mühselige, aber notwendige Kleinarbeit in der Partei.

Kanalarbeiter

Gruppierung innerhalb der SPD von den 50er bis in die 70er Jahre. An sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Traditionen orientiert, Bollwerk gegen modische Trends und allzu linke Tendenzen innerhalb der Partei. Ende der 70er Jahre ging daraus der => Seeheimer Kreis hervor.

Kladderadatsch

Um 1900 glaubten viele Sozialdemokraten, dass der Kapitalismus an seinen eigenen Widersprüchen in einem großen Kladderadatsch zusammenbrechen werde und die SPD diesen Zeitpunkt nur abwarten müsse, um die Macht „von der Straße aufzulesen“.

Kleiderordnung

Misshmutige Bezeichnung für protokollarische Rücksichten bei Veranstaltungen und Empfängen. (Wer darf wo sitzen? Wer wird zuerst begrüßt und wer zuletzt?) „Wir müssen die Kleiderordnung einhalten“, „Bei denen geht es streng nach der Kleiderordnung“

Kochel

[Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.](http://www.georg-von-vollmar-akademie.de), Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Koche! am See, Tel. 08851-780. Benannt nach dem bayerischen SPD-Vorsitzenden Georg von Vollmar (1850-1922).

Konzentration GmbH

Treuhandgesellschaft insbes. für die Verwaltung des Immobilieneigentums der SPD (seit 1982),

29.10.1946 gegr. als ‚Interessengemeinschaft sozialdemokratischer Zeitungs- und Druckereibetriebe; 1976-1982 Obergesellschaft für die SPD-eigenen Unternehmen.

[Konzentration GmbH](#), Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 140, 10963 Berlin

Tel. 030-259938 10; Fax 030-259938 8.

Kreisverband => Unterbezirk

Lebendiger Ortsverein

=> Wilhelm-Dröschner-Preis

Leitantrag

Antrag des Parteivorstandes zum Parteitag, in dem die Anträge aus den Parteigliederungen zu einem Antrag zusammengefasst werden.

LV

Landesverband

MdB

Mitglied des Bundestages

MdEP

Mitglied des Europäischen Parlamentes (EP)

MdL

Mitglied des Landtages

Mitgliederentscheid => Urwahl

Netzwerker

Looser Verbund meist junger SPD Bundestagsabgeordneter (Netzwerk Berlin gegr. 1999), der sich nicht in Konkurrenz zum —>Forum Demokratischer Linke 21 oder zum => Seeheimer Kreis sieht und sich deshalb nicht in das traditionelle Rechts-Links-Schema pressen lässt.

Zeitschrift: „Berliner Republik“ www.netzwerkberlin.de

Neue Gesellschaft — Frankfurter Hefte

Zeitschrift, hrg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung zu politischen, kulturellen und historischen Themen.

Friedrich-Ebert-Stiftung; Hiroshimastraße 17; 10785 Berlin (Tiergarten)

Tel. 03 0-269 35-819, Fax: 030-26935-855.

www.frankfurter-hefte.de

Niederschrift

Veraltete Bezeichnung für Protokoll einer Sitzung.

Ochsentour

Der lange, mühevollen Weg vom Ortsverein über den Unterbezirk und Bezirk in höhere Ämter der Partei; im Unterschied zum => Quereinsteiger.

Onkel Herbert

Gemeint ist Herbert Wehner (1906-1990). Seine markante Persönlichkeit und sein Politikstil brachten ihm viele Beinamen ein, wie „Zuchtmeister der SPD“ für seine Fähigkeit, Geschlossenheit durchzusetzen oder der „Kärner“ für seinen unermüdlischen und selbstlosen Einsatz für die Partei.

Ortsverein

Kleinste ordentliche Gliederung der SPD. Antragsberechtigt zu den Parteitagen.

Parlamentarische Linke (PL)

Linke Gruppierung in der SPD-Bundestagsfraktion. Gegründet in den 70er Jahren als Leverkusener Kreis. Arbeitet in enger Kooperation mit dem => Forum Demokratische Linke www.parlamentarische-linke.de

PL => Parlamentarische Linke

POV

Parteiordnungsverfahren. Kann bei Verstößen gegen Beschlüsse und Grundsätze der Partei eingeleitet werden.

Präsidium

Der geschäftsführende Vorstand

PV

Partei Vorstand. Wird alle 2 Jahre vom Bundesparteitag gewählt.

Qua Amt

Wenn man durch eine Funktion automatisch (durch das Amt) Mitglied in einem anderen Gremium ist.

Quereinsteiger

Einer, der erst spät zur Sozialdemokratie findet, aber doch schnell wichtige Positionen einnimmt - im Unterschied zu dem, der sich über die => Ochsentour mühsam vom Ortsverein aus „hochgearbeitet“ hat.

Quotenfrau

Männlich gefärbte Stammtischformulierung für eine Frau, der unterstellt wird, weniger durch ihre Fähigkeiten als durch die Frauenquote in ein Gremium gewählt worden zu sein.

Quotenregelung

Regelung, nach der ein Gremium einen festgelegten Prozentsatz an weiblichen Mitgliedern aufweisen muss.

Rote Beete

Laden für SPD-Fan-Artikel im => Willy-Brandt-Haus in Berlin.

Schatzmeister(in)

Zuständig für die Finanzen und das Vermögen der SPD, z. Z. Barbara Hendricks.
Gewähltes Mitglied des Parteivorstandes und Präsidiums.

Schmidt-Schnauze

Von den politischen Gegnern als Schimpfwort gedacht für Helmut Schmidt (Bundeskanzler 1974-1982), ist aber für ihn zum Markenzeichen geworden, wie sein Beiname „Der Macher“~ womit die Tätigkeitsbereiche des erfolgreichen Politikers umrissen sind: reden und machen.

Seeheimer Kreis

Gruppe innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion, die sich dem Pragmatischen, dem Machbaren in der SPD-Politik verschrieben hat. Vor 30 Jahren aus den => „Kanalarbeitern“ hervorgegangen.

www.seeheimer-kreis.de

SHB

Sozialdemokratischer (Sozialistischer) Hochschulbund (gegr. Mai 1960). Sozialdemokratische Studentenorganisation zunächst als Alternative zum => SDS gegründet, dann Entfremdung von der Partei und Verbot, sich sozialdemokratisch zu nennen. 1990 aufgelöst.

SDS

Sozialistischer Deutscher Studentenbund. Studentenorganisation der SPD bis 1960, dann Unvereinbarkeitsbeschluss und Gründung des => SHB ([Sozialdemokratischer Hochschulbund](#)).

Seliger-Gemeinde

Gesinnungsgemeinschaft sudetendeutscher Sozialdemokraten (gegr. 1951). Benannt nach Josef Seliger.

SGK => Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik

SI => [Sozialistische Internationale](#)

SJD

Abkürzung für Sozialistische Jugend Deutschlands - [Die Falken](#) => Falken.

SOPADE

Bezeichnung für die SPD im Exil 1933-1945.

Sozi

Kurzwort für Sozialdemokrat. Manche Konservative glauben, es sei ein Schimpfwort.

Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in der Bundesrepublik Deutschland e.V. Zusammenschluss der sozialdemokratischen Kommunalpolitiker. Stresemannstraße 30, 10963 Berlin, Tel. 030-25993-960, Fax. 030-25993-970, www.bundes-sgk.de

Sozialdemokratische Partei Europas (SPE)

Zusammenschluss von 26 sozialdemokratischen Parteien aus der EU und etwas darüber hinaus.

Sozialfaschismustheorie

Kommunistisch-stalinistische Theorie (1928-1935), nach der für die Kommunisten die Sozialdemokratie der Hauptfeind war, da die SPD „Steigbügelhalter des Faschismus“ sei. 1935 abgelöst durch die Volksfront-Taktik (alle fortschrittlichen Organisationen müssen gemeinsam handeln, aber wir - die Kommunisten - haben das Sagen)

Sozialistengesetz

Tätigkeitsverbot für die SPD zwischen 1878 und 1890 während der Kanzlerschaft von Bismarck.

Sozialistische Internationale (SI)

Internationaler Zusammenschluss der sozialdemokratischen Parteien mit Sitz in London. Emblem: Faust mit Rose. www.socialistinternational.org

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken => Falken

SPE => Sozialdemokratische Partei Europas

Spucki

Kleinformatiger Zettel zum Ankleben aus einseitig vorgummiertem Papier.

Stadtverband

Zusammenschluss von selbstständigen Ortsvereinen einer Kommune zum Zwecke gemeinsamen Handelns (z. B. Kommunalwahl)

Stallgeruch

Hat einer, der schon seit vielen Jahren in der Sozialdemokratie aktiv ist. An Frauen wird diese Auszeichnung nicht vergeben.

Stamo

Kurzform für [Stamokap](#), Staatsmonopolistischer Kapitalismus (aus den 70er Jahren). Vorstellung, dass der Staat lediglich oder vor allem die Interessen des Großkapitals (Monopole) in Politik umsetzt. In den 70er Jahren in abgeschwächter Form auch bei Teilen der Jungsozialisten wirksam.

Toskana-Fraktion

Bezeichnung für Tendenz bei Parteifunktionären (seit den 80er Jahren) neben dem Abrackern im politischen Alltag dem Leben auch etwas zum Genießen abzugewinnen (u.a. durch Reisen in die Toskana). Im Gegensatz zur traditionellen spartanischen, lustarmen Lebensweise im Dauereinsatz für die Partei.

TOP

Tagesordnungspunkt

UB

Unterbezirk

UBA

Unterbezirksausschuss

UBV

Unterbezirksvorstand

Urwahl

Befragung aller Parteimitglieder zu Personen (Urwahl) oder politischen Themen (Mitgliederentscheid); seit 1993 möglich.

„Vaterlandslose Gesellen“

Da Sozialdemokraten internationalistisch dachten, wurden sie im Wilhelminischen Reich mit solchen Ausdrücken beschimpft und in Fragen der Außenpolitik für unzuverlässig gehalten.

Vorfeldorganisationen

Organisationen und Vereine, die sozialdemokratisch orientiert, aber nicht Teil der SPD sind. Zusammen fühlen sie sich als ‚sozialdemokratische (Organisations-) Familie~ (z.B. SJD Die Falken, Arbeiterwohlfahrt ([AWO](#)))

Vorwärts

Mitgliederzeitung der SPD (gegründet 1876) www.vorwaerts.de

Wählerinitiative „Aktion für mehr Demokratie“ (AMD)

Nach einem Aufruf von Klaus Staeck und Johano Strasser an Künstler, Intellektuelle und Gewerkschafter Ende 1997 gegründet. c/o Klaus Staeck /Johano Strasser, Ingramstr. 3, 69117, Heidelberg, Tel. 0 62 21-24753, Fax. o 6221-60 0230 www.aktion-mehr-demokratie.de

Wann wir schreiten Seif an Seit'

Lied aus der sozialdemokratischen Arbeiterjugendbewegung (dort seit 1920 häufig gesungen). Später auch in der SPD, z. B. zum Abschluss von Parteitag.

Was denn sonst?

Knappe Antwort auf die Frage: „Du bist Sozialdemokrat(in)?“

Wilhelm-Dröscher-Preis

Vergeben für vorbildliche und wegweisende Aktivitäten von Ortsvereinen (Lebendiger Ortsverein). Auf den Parteitagen präsentiert und prämiert. Benannt nach dem Landtags- und Europaabgeordneten sowie Schatzmeister der SPD (1920-1977), der als „der gute Mensch von Kirn“ bezeichnet wurde. Er starb 1977 während des Parteitages in Hamburg.

spdnet.sozi.info/websozis/droescher

Willy-Brandt-Haus

Sitz des SPD-Parteivorstandes in Berlin. Dort finden auch regelmäßig Ausstellungen und Veranstaltungen statt. Wilhelmstraße 140, 10963 Berlin-Kreuzberg, Tel.030-25993-700; Fax. 030-25993-720. www.willy-brandt-haus.de